

Walze, was sie neu kostet, und wie lange sie dauret 91. 38. Wie viel deren erforderlich sind 92. 38.

Walzen des Landes, bey welchem es geschieht 55. 26. Wie viel täglich mit zwey Pferden gewalzet werden kann 86. 15. Kosten darauf 98. 59. Wie diese in Ansatz zu bringen sind, wenn es durch Dienste geschieht, ebendas. 60. Außerordentliche Kosten darauf 133. Nr. 2.

Warze in dem Steuerrinke muß jährlich eingesetzt werden 316. 7. Was sie kostet, ebendaselbst.

Wassergräben, wie viel eine Ruthe davon kostet 100. 64. Kosten auf deren Unterhaltung, ebendas. Müßen durch die Vermessung erforscht werden, ebendas. Die Ziehung und Erhaltung derselben auf den Wiesen ist dem Pächter zur Pflicht zu machen 370 und 371. 34 — 2. Siehe auch Gräben und Hauptgräben und Scheidungsgräben.

Weide, siehe Holzweiden, ingleichen Viehweiden.

Weidegeld, wie man es in Pacht-Anschlag bringen kann 324 13.

Weiden-Bäume, Nutzen derselben 184 2. Eintheilung derselben, ebendas. 3. Wie alt die haubaren seyn müssen, ebendas. Wie oft sie abgehöpft werden, ebendas. 4. Wie viel Waasen eine haubare Weide giebt, ebend. Wie viel eine Weide abzuhöpfen koste, ebendas. 5. Wie viel das Schock Weiden-Waasen aufzubinden koste, ebendas. Wie die Nutzungs-

Berechnung davon zu machen ist 185. 6 und 7. Beyspiel einer solchen Berechnung, ebend. A. Was derents wegen bey der Verpachtung zu bestimmen ist 369. 31. Gewöhnliche Beszahlung der verschiedenen Sorten derselben, ebend.

Weiß- und Speisefische nehmen den andern Fischen die Nahrung 251 16. Gewöhnliche Preise derselben 56. 31.

Weißer Kohl, siehe Kohl, weißer. Wenden des Landes, was es ist 55. 76.

Werth des Ertrages, was er ist, und wie er zu bestimmen ist 70. 9.

Wicken, Aussaat derselben 59. 35. Bestellzeit derselben 60. 37. Ohngefährlicher Körner-Ertrag derselben 62. 45.

Wickfutter, ob der Zehnte davon in den Herzoglich Braunschweigischen Landen zu entrichten ist 302 und 303. 30. Siehe auch Futter-Kräuter.

Wiederverpachtung, stillschweigende, wie deren Erzwingung vorzubeugen ist 391. 68.

Wiesen, was wegen deren Erhaltung und Verbesserung mit einem Pächter zu stipuliren ist 370. 34. — 2. und S. 371. Dürfen nicht in Acker verwandelt werden, ebendas. Daran wird gewöhnlich kein Pacht-Erlaß gegeben 385. — 3. Ausnahme davon, und wie es dann geschieht, ebendas.

Wiesen, einschürige, geben weniger Heu, als die zweyschürigen 161. 19. Ursachen davon, ebendas. Ohngefähr-

fähr-